

Änderungs-/Ergänzungsanträge						
Verwaltung	CDU	SPD/Grüne	FDP	LKR	Abstimmung erg./geänderte Fassung	
Vorlage 0162/2018/DS	Neufassung		Neufassung	Neufassung		
1. Der Großflecken ist auf der Grundlage des vorgelegten Entwurfs umzugestalten	Streichung / Beschluss RV vom 09.12.2014 (DS0145/2013/An) aufheben 1 *		Zurückstellung der Umsetzung bis Ausführungsbeschluss für alle Unterpunkte 2		3	
2. a) Eingangsbereich der Lütjenstraße - Neupflasterung in gelbem Klinker 1						
b) Bereich zwischen „Am Klostergraben“ und „Bäckerei Günther“ - Austausch Kleinpflaster in Betonsteinplatte (Gehweg) 1						
c) Innenplatzfläche - Verlegung des gesägten Großsteinpflasters in ungebundener Bauweise	siehe 17./Ziffer 4; Pflaster Innenplatz Großflecken wie vor Holsten-Galerie oder im DOC 2	in gebundener Bauweise 3	verschiedenfarbige Betonsteine unterschiedlicher Größe (Prüfauftrag) 1		4	
d) Neupflasterung des Radweges - Pflasterung mit einem hellen Granitstein (Kontrast zum dunkleren Großsteinpflaster)	Radweg so belassen, bis Entscheidung über Radverkehrskonzept erfolgt 1	Radweg soll sich im Material deutlich abheben/sicher befahrbar sein 3	Radweg farbliche Signalwirkung, weiße Kantenreihe (Prüfauftrag Ausarbeitung u. Kosten) 2		4	
e) Verbreiterung des Gehweges auf der Ostseite - Verlegung des Plattenmaterials bis zur Fahrbahnkante - Herstellung einer Baumreihe in Pflanzgefäßen	Gehweg Ostseite bleibt so, Umwandlung der Ladezonen zusätzlich zu Parkplätzen 1	ökologisch/ökonomisch nachhaltige Alternativen zu Pflanzgefäßen 3	Ersatzparkplätze auf der Westseite unter Nutzung der Taxiplätze u. des zweistreifigen Randstreifens (Prüfauftrag Ausarbeitung u. Kosten) 2		4	

		Änderungs-/Ergänzungsanträge					
	Verwaltung	CDU	SPD/Grüne	FDP	LKR	Abstimmung erg./geänderte Fassung	
	Vorlage 0162/2018/DS	Neufassung		Neufassung	Neufassung		
f)	Reparatur der vorhandenen Gehwegplatten <u>1</u>						
g)	Fußgängerquerungen	nur auf der Straße <u>1</u>	erkennbar, barrierefrei, eben für Fuß-gänger <u>2</u>			<u>3</u>	
h)	Ersatz von Kleinpflasterflächen durch Betonsteinplatten (wie Gehweg) für den Vorplatz im Bereich Rathaus sowie Am Klostergraben und Christianstr. (Ostseite)	Gehweg und Kleinpflasterflächen wie Gehweg Ostseite <u>1</u>				<u>2</u>	
i)	Versorgungseinrichtungen - Wochenmarkt / sonstige Märkte und Veranstaltungen		max. 14. Senkelekranten <u>1</u>			<u>2</u>	
j)	Sicherheitsmaßnahmen <u>1</u>						
k)	Wasserspiel im Bereich der Grünspace „Am Klostergraben“	Wasserspiel nördlicher Großflecken <u>1</u>				<u>2</u>	
NEU 2 l)		Kinderspielplatz im "Am Klostergraben" bis auf den Gehweg <u>2</u>		Kinderspielplatz zwischen C&A und Kieler Brücke (Prüfauftrag Einarbeiten in Plan u. Kosten) <u>1</u>			
3.	Auf der Grundlage des Entwurfes ist die Ausführungsplanung zu erstellen	Vorlage eines neuen Entwurfs unter Einarbeitung der Änderungen <u>1</u>				<u>2</u>	
NEU 4.					Ergänzung um Punkt 4., Bau-maßnahmen in kleinen Abschnitten <u>1</u>		
Abstimmung der Vorlage in der nun beschlossenen Fassung <u>1</u>							

* Anmerkung: Die großen, unterstrichenen Ziffern zeigen die Abstimmungsreihenfolge

Anlage 2

Ratsfraktion

DIE LINKE.

An die Stadtpräsidentin

Frau Schättiger

Neumünster 05.11. 2018

Stadt Neumünster

Neues Rathaus

Großflecken 59

24534 Neumünster

Zurückstellungsantrag an die Ratsversammlung

Sehr geehrte Stadtpräsidentin,

setzen Sie bitte folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu Tagungsordnungspunkt 34 auf die Tagesordnung der Ratsversammlung am 06. November 2018.

Die Ratsversammlung möge beschließen.

Der Tagungsordnungspunkt 34 Drucksache 0162/2018/DS wird bis zur Klärung der Rechtslage zurückgestellt.

Begründung

Es ist zwingend erforderlich, Rechtssicherheit zum Thema Urheberrecht des Herrn Rogalla herzustellen. Hier ist folgende Frage zu klären:

In wieweit ist eine Einmischung im Rahmen des Urheberrecht des Herrn Rogalla noch zulässig?

Ein Gutachten oder eine Feststellungsklage kann für Rechtssicherheit sorgen. Auch die Hauptausschusssitzung am 30.10.2018 hat aus unserer Sicht nicht zur Klärung beigetragen. Die Frage an Dr. Tauras war: Ist Herr Rogalla mit den Änderungen einverstanden. Die Antwort lautete. Im Wesentlichen ja.

Das ist völlig unbefriedigend und wirft die Frage auf: Was ist wesentlich und was unwesentlich. Auch über den Inhalt des Gespräches ist uns nichts bekannt.

Wir sind uns im Klaren darüber, dass die Klärung einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Nach unserer Auffassung brauchen wir "freie Hand" für alle Maßnahmen.

Insbesondere gilt das für die Pflasterung des Großfleckens. Hier kommt für uns nur eine Neupflasterung nach dem Modell der Stadt Erfurt infrage (in der Drucksache abgebildet).

Für die Ratsfraktion DIE LINKE

Jonny Griese

Bündnis für Bürger Postfach 1269 24531 Neumünster
An die
Stadtpräsidentin
Frau Anna-Katharina Schättiger
Großflecken 59
24534 Neumünster

BfB Rathausfraktion
Christianstraße 59
24534 Neumünster
Telefon: 0152-34210261
e-mail: joern.seib@gmx.de

Neumünster, 24. Oktober 2018

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

bitte setzen Sie folgenden Änderungsantrag zur Drucksache 0162/2018/DS, auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung am 06.11.2018.

1. Der Großflecken soll mit **neuem Pflaster** mindestens zweifarbig **neu** gepflastert werden. Die alten Pflastersteine sollen auf dem freien Markt veräußert werden. Sägen und Wiedereinsetzen des alten Pflasters werden abgelehnt. Der Platz soll auf kostengünstige und optisch attraktive Weise gut begehbar gemacht werden.
2. Die Verwaltung soll einen neuen Planentwurf für eine Neugestaltung des Großfleckens vorlegen, der eine **völlige Neugestaltung** des Platzes vorsieht, mit der das urheberrechtlich verankerte Recht von Herrn Rogalla erlischt, sich gegen eine eventuelle „Verunstaltung“ (im Sinne des Urheberrechts) seines „Kunstwerkes“ zu wehren.
3. Die weitere Planung soll keinerlei Rücksicht auf die Gestaltungsvorstellungen von Herrn Dieter Rogalla nehmen, weder in Bezug auf die heutige Gestalt des Großfleckens noch in Bezug auf schriftliche oder mündliche Erklärungen von Herrn Rogalla in Bezug auf die zukünftige Gestaltung.
4. Die zukünftige Planung des Großfleckens soll sich im Wesentlichen darauf fokussieren, eine **Attraktivitätssteigerung** zu erreichen, die zur Stärkung des Wirtschaftswachstums in der Innenstadt führt, insbesondere in den Bereichen unternehmensnahe Dienstleistungen, konsumorientierte Dienstleistungen und Einzelhandel.
5. Eine Klage des Herrn Dieter Rogalla gegen eine völlige Neugestaltung des Großfleckens wird ggf. in Kauf genommen.

Begründung:

Die Ratsversammlung hat mit der Verabschiedung des Innenstadt-Konzeptes am 9. Dezember 2014 aus gutem Grund unter anderem folgendes per Beschluss festgestellt: „Das gesamte Projekt wird als völlige Neugestaltung des Großfleckens verstanden.“ Dieser Beschluss fußte auf den tatsächlich umfangreichen Umgestaltungsvorstellungen, die damals verabschiedet wurden.

Leider hat sich die Planung der Verwaltung von dieser Beschlusslage nach und nach weiter entfernt, so dass die neueren Vorschläge der Verwaltung im Wesentlichen auf den konzeptionellen Vorstellungen des Herrn Rogalla beruhende Konzepte sind. Faktisch führen die neueren Planentwürfe zu einer **zweiten Version** eines von **Rogalla** konzipierten Platzes bei allerdings nur teilweiser und zugleich extrem teurer Reduzierung von Schwächen des alten Platzes.

Laut damaligem Vertrag hat Herr Rogalla ein Anhörungsrecht. Nach dem Urheberrecht hat er das Recht, sich gegen Verunstaltung seines „Kunstwerkes“ zu wehren. Ein generelles Einspruchs- und Verhinderungsrecht gegen eine Umgestaltung besteht urheberrechtlich nicht. Gegen eine völlige Neugestaltung kann sich Herr Rogalla **nicht*** erfolgreich wehren; dies liegt allein in der Verantwortung der Stadt Neumünster. Die Stadt sollte ihr Recht zu einer Attraktivierung der Innenstadt in Anspruch nehmen.

*Urteile:

LG München, Urt. v. 08.12.1981 - 7 O 17562/79, NJW 1982, 655 sowie Reichsgericht RZG 79, 397

Tenor:

Geschützt sei nach dem Urhebergesetz, insbesondere § 14 Urhebergesetz, das Interesse des Urhebers, die Originalität seines Werkes zu erhalten und eine Verfälschung zu vermeiden, insbesondere sein Ansehen und Ruf in der Öffentlichkeit zu wahren.

Durch die Vernichtung des Werkes soll dieses Interesse nicht berührt werden.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Jörn Seib und Fraktion

Anlage 3a

Anwesenheitsliste

Antrag BfB

Gremium öffentliche Sitzung der Ratsversammlung	Sitzungstag Mittwoch, 21.11.2018	Sitzungsraum Ratssaal	Sitzungsdauer: von - bis 17:00 Uhr
---	--	--------------------------	--

ja

Nein

E

Name	Bemerkung	Unterschrift
------	-----------	--------------

Stadtpräsidentin

Frau Anna-Katharina Schättiger		X
--------------------------------	--	---

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Volker Andresen		X	
Frau June Boysen	X		
Frau Helga Bühse		X	
Frau Franka Dannheiser		X	
Herr Bernd Delfs		X	
Frau Wiebke Diehlmann		X	
Herr Wolf Rüdiger Fehrs			E
Herr Klaus Grassau			E
Herr Jonny Griese	X		
Herr Wolf-Werner Haake			E
Herr Hauke Hahn			E
Frau Esther Hartmann	X		
Herr Dirk-Justus Hentschel			E
Herr Andreas Hering		X	
Herr Klaus-Dieter Iwers		X	
Herr Peter Janetzky			E
Herr Claus-Rudolf Johna		X	
Herr Jürgen Joost		X	
Herr Ralf Ketelhut		X	
Herr Thorsten Klimm		X	
Herr Andreas Kluckhuhn		X	
Herr Thomas Krampfer		X	

Frau Sabine Krebs		X	
Herr Martin Kriese			E
Frau Jeannie Kubon		X	
Herr Jan Hinrich Köster			E
Herr Gerd Kühl		X	
Herr Gerhard Lassen			E
Herr Frank Matthiesen		X	
Herr Horst-Dieter Micheel	X		
Herr Fatih Mutlu			E
Herr Mark Michael Proch	X		
Herr Sven Radestock		X	
Herr Reinhard Ruge		X	
Herr Oliver Schlemmer		X	
Frau Monika Schmidt		X	
Frau Babett Schwede-Oldehus		X	
Herr Jörn Seib	X		
Herr Hans Heinrich Voigt		X	
Herr Geoffrey Frederic Warlies		X	
Herr Axel Westphal-Garken		X	
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann		X	

6

26

10

Anlage 4



Stadtpräsidentin
Anna-Katharina Schättiger

-im Hause-

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

bitte beziehen Sie folgenden

Änderungsantrag zu dem TOP 34 der Ratsversammlung am 06.11.2018

in die Beratungen des nämlichen Tagesordnungspunktes ein.

Volker Andresen
und SPD-Rathausfraktion

Sven Radestock
und B'90 / Die Grünen Ratsfraktion

Die Ratsversammlung möge beschließen,

die Drucksache 0162/2018/DS wird in folgenden Anstrichen wie folgt neu gefasst:

- 2. c) Innenplatzfläche
 - Verlegung des gesägten Großsteinpflasters in gebundener Bauweise
- 2. d) Neupflasterung des Radweges
 - Der Radweg soll sich deutlich von allen anderen Materialien abheben und auch sicher bei widrigen Wetterlagen befahrbar sein.
- 2. g) Fußgängerquerungen
 - werden erkennbar, barrierefrei und für Fußgänger eben gestaltet.
- 2. i) Versorgungseinrichtungen
 - Die Anzahl der einzubauenden Senkelektanten wird auf 14 beschränkt.

zudem wird der Punkt 2 e) wie folgt ergänzt:

Im Zuge der Planung werden ökologisch und ökonomisch nachhaltige Alternativen zu Pflanzgefäßen überprüft.

Begründung

erfolgt mündlich.

Anlage 5

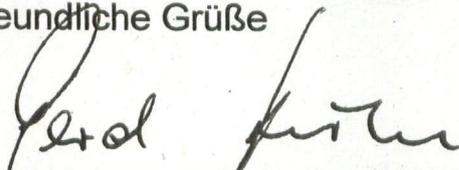
CDU Ratsfraktion

Stadtpräsidentin
Anna - Katharina Schättiger

Rathaus

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,
setzen Sie bitte den nachfolgenden Änderungsantrag zu Tagesordnungspunkt 34 zur Drucksache 0162/2018/DS auf die Tagesordnung der Ratsversammlung am 6. November 2018.

Freundliche Grüße



Gerd Kühl und ODU Ratsfraktion

Änderungsantrag der CDU Ratsfraktion zur Drucksache 0162/2018/DS

Die Ratsversammlung möge beschließen,

1. der Beschluß der Ratsversammlung vom 9. Dezember 2014 - 0145 / 2013 / An - wird aufgehoben,
2. **Ziffer 1.** der Vorlage der Verwaltung wird gestrichen,
3. **Ziffer 2.** bleibt Ziffer 2 wegen der Streichung und neuen Einfügung eines Antrags und umfaßt die Randziffern von 4 bis 14,
4. 2a) Eingangsbereich der Lütjenstraße: Neupflasterung des Eingangsbereichs in gelbem Klinker wird zugestimmt, obwohl Herr Rogalla es ablehnt,
5. 2b) Austausch Kleinpflaster in Betonsteinplatte (Am Klostergraben) wird zugestimmt,
6. 2d) Neupflasterung des Radweges mit hellem Granitstein, obwohl Herr Rogalla Natursteinpflaster in dunkelgrau wünscht,
7. 2e) einer Verbreiterung des Gehweges auf der Ostseite unter Wegfall der Parkplätze wird nicht zugestimmt, und es muß mit neuen und anderen Platten gepflastert werden, damit ein einheitliches Bild auf dem Gehweg gegeben ist,
8. 2f) bei Durchführung von 2e) zu streichen,
9. 2g) Fußgängerquerungen nur auf der Straße (siehe Antrag zu 4.),

10. 2h)den Gehweg und Kleinpflasterflächen neu pflastern mit dem gleichen Material wie der Gehweg auf der Ostseite des Großflecken,
11. 2i)wird zugestimmt,
12. 2j)wird zugestimmt,
13. 2k)es wird ein Wasserspiel auf dem nördlichen Großflecken installiert,
14. 2l)ein Spielplatz ähnlich dem im DOC wird im Am Klostergraben bis auf den Gehweg errichtet, so daß er von der Holsten-Galerie sichtbar ist,
15. **Ziffer 3** der Vorlage wird gestrichen,
16. **Ziffer 3 neu** lautet, daß auf der Grundlage von 2a) bis 2l) ein neuer Entwurf gefertigt und der Ratsversammlung vorgelegt wird.
17. **Ziffer 4** wird als **neuer Antrag** eingefügt, dass auf der Innenplatzfläche des Großfleckens ein Pflaster wie vor der Holsten-Galerie oder im DOC im Gegensatz zur Vorgabe von Herrn Rogalla verlegt wird,
18. **Ziffer 5** die Anträge zu den Ziffern 1 - 4 werden einzeln abgestimmt.

Begründung:

Der Beschluss aus dem Jahre 2014 wurde seit Jahren nicht mehr gelebt und behandelt, wie sich aus der Übersicht der Verwaltung, die der CDU Ratsfraktion zur Beratung vorgelegen hat, ergibt. Aus diesem Grund kann der damalige Beschluss aufgehoben werden, zumal sich manche Punkte zwischenzeitlich erledigt haben.

Da Änderungen angebracht wurden, war die Ziffer 1 der Verwaltungsvorlage zu streichen.

Da die Ziffer 1 durch eine neue Ziffer 1 ersetzt wurde, bleibt der Maßnahmen- teil die Ziffer 2. Im einzelnen sind die Maßnahmen von a) bis l) beschrieben und entsprechen im Wesentlichen der Verwaltungsvorlage.

Aufgrund der Änderungen war die Ziffer 3 zu streichen und neu zu formulieren. Die Begründung ergibt sich aus dem Text zu den einzelnen Punkten von selbst. Im Übrigen erfolgt eine mündliche Begründung.

Randziffer 17 **Ziffer 4** des Änderungsantrages der CDU **ersetzt** die **Ziffer 2c)** und behält die bisherige Forderung der Fraktion bei, den Platz optisch, gestalterisch und hinsichtlich der Begehbarkeit zu verbessern. Die CDU ist mit der Verwaltungsvorlage und auch der Meinung von Herrn Rogalla nicht einverstanden und beantragt aus diesem Grunde eine nicht nur effizientere sondern platzgestalterisch optimale Gestaltung des Großfleckens.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Anlage 6

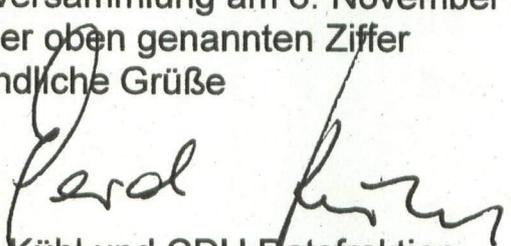
CDU Ratsfraktion

Stadtpräsidentin
Anna - Katharina Schättiger

Rathaus

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,
setzen Sie bitte den nachfolgenden Änderungsantrag der Ziffer 2e) zu Tagesordnungspunkt 34 zur Drucksache 0162/2018/DS auf die Tagesordnung der Ratsversammlung am 6. November 2018. Es handelt sich um eine Änderung nur der oben genannten Ziffer

Freundliche Grüße



Gerd Kühl und CDU Ratsfraktion

Änderungsantrag der CDU Ratsfraktion zur Drucksache 0162/2018/DS

streiche Ziffer 2e) und setze Ziffer 7 2e) neu:

7. 2e) einer Verbreiterung des Gehweges auf der Ostseite mit neuen und anderen Platten wegen eines einheitlichen Bildes wird zugestimmt. Gleichzeitig wird auf der Westseite der Straße die gleiche Anzahl an Parkplätzen zusätzlich der Parkplätze der Ladezone geschaffen (Anzahl der Parkplätze jetzt plus Parkplätze der Ladezone),

An die
Stadtpräsidentin

Anträge zu Punkt 35 der Tagesordnung für die Sitzung der Ratsversammlung am 21.11.2018

- Neufassung -

1. Antrag

Punkt 1 der Vorlage ist wie folgt zu ändern:

Die Ratsversammlung beschließt über die für die Neugestaltung des Großfleckens gemäß der Punkte 2.a) bis 2.k) bzw. alternative Ausführungen des jeweiligen Unterpunktes in einzelner Abstimmung. Auch bei positivem Votum für einzelne Unterpunkte ist die Umsetzung zurückzustellen, bis zu allen Unterpunkten und ggf. den Anträgen 4 und 5 ein Ausführungsbeschluss vorliegt

Begründung:

Die Gliederung der Vorlage erfordert ein schrittweises Vorgehen

*Um Umsetzung der 2018 zu erfolgen,
wenn alle Punkte entschieden sind.
21.11.18*

2. Antrag

Der Unterpunkt 2c ist zu ändern in: Für die Neupflasterung des Innenbereiches ist eine Ausführung in verschiedenfarbigen Betonsteinen unterschiedlicher Größe wie in modernen Stadtbildern anzutreffen auszuarbeiten und kostenmäßig zu bewerten:

Begründung:

Eine solche Ausführung entspricht dem zugrundeliegenden Ratsbeschluss und fehlt bislang in der Ausarbeitung, so dass dem Ausschuss eine positive Entscheidung für diese Variante verwehrt wird.

3. Antrag

Der Unterpunkt 2d ist zu ändern in: Für den Radweg ist eine Lösung mit farblicher Signalwirkung und guter Befahrbarkeit wie sie in modernen Stadtbildern anzutreffen ist auszuarbeiten und kostenmäßig zu bewerten. **Außerdem sind sehbehinderte Menschen mit einer fachgerechten Kantenreihe aus weißen profilierten Steinen entlang des ganzen Radweges zu berücksichtigen.**

Begründung:

Ein heller Granitstein entspricht nicht dem üblichen Erkennungsbild eines Radweges, wie es für Fußgänger erforderlich ist. Er ist auch für die Befahrbarkeit mit Fahrrädern nicht die bevorzugte Lösung.

4. Antrag

Zur Schaffung von Ersatzparkplätzen anstelle der durch die Verbreiterung der ostseitigen Gehwege entfallenden Kurzparkplätze ist auf der Westseite der Straße unter Nutzung der Taxiplätze und des zweistreifigen Randstreifens eine Ersatzmaßnahme auszuarbeiten und kostenmäßig zu bewerten.

Begründung

Eine solche Maßnahme war immer Gegenstand der Diskussion

5. Antrag

Die Schaffung eines Kinderspielplatzes ist **zwischen Großflecken Höhe C&A und Kieler Brücke einzuarbeiten** und kostenmäßig zu bewerten.

Begründung

Ein Kinderspielplatz ist Bestandteil des Ratsbeschlusses und der nachfolgenden Diskussion. **Er trägt für Familien wesentlich zur Steigerung der Aufenthaltsqualität bei.**

Reinhard Ruge
und Fraktion



Ratsversammlung 06.11.2018

Änderungsantrag zu TOP 34 (DS 0162/2018)
„Umsetzung des Innenstadtkonzeptes

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

hiermit stelle ich folgende Änderungsanträge zur Drucksache DS 0162/2018:

- **Streichung von Punkt 2 (e)** „Verbreiterung des Gehweges auf der Ostseite“

Begründung: Die Verbreiterung des Gehweges sieht den Fortfall von Parkplätzen ohne Kompensation vor. Dies ist hinsichtlich der Attraktivität des Großfleckens kontraproduktiv. Die Verbreiterung des Gehweges hingegen ist marginal und wird bereits dadurch wieder eingeschränkt, dass eine Baumreihe in Pflanzgefäßen aufgestellt werden soll. Die entsprechenden Kosten von knapp 400.000 € können gespart werden.

- **Streichung von Punkt 2 (k)** „Wasserspiel im Bereich der Grünanlage am Klostergraben“

Begründung: Das Wasserspiel wird keine nennenswerte Verbesserung der Attraktivität des Großfleckens bringen, insbesondere nicht an dieser Stelle. Die Kosten von über 160.000 € können gespart werden.

- **Ergänzung eines Punktes 4:**

„Die Verwaltung wird beauftragt die Umbaumaßnahmen so zu planen und durchzuführen, dass diese in möglichst kleinen Abschnitten erfolgen und somit die Nutzung des Platzes sowie der Zugang zu den Geschäften während der Bauphase so wenig wie möglich beeinträchtigt werden.“

Begründung: Es muss unbedingt verhindert werden, dass der Großfleck den Eindruck einer flächendeckenden Dauerbaustelle macht. Die Beeinträchtigungen der Platznutzung und des Zugangs zu den Geschäften muss so gering wie möglich gehalten werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jürgen Joost', is located at the bottom left of the page. The signature is written in a cursive, somewhat stylized script.

(Ratsherr)

Anlage 9

Gerd Kühl
Mitglied der
CDU Ratsfraktion
und Ratsversammlung

Änderungsantrag zu den Punkten 2d) und 2e) zur Drucksache der Verwaltung:

Die Ratsversammlung möge beschließen:

2d) Der Radweg wird bis zu einer Entscheidung über das Radverkehrskonzept im heutigen Zustand belassen und nicht verändert.

2e) Der Gehweg auf der Ostseite des Großflecken bleibt so bestehen, wie er ist, die unnützen Ladezonen werden zusätzlich zu Parkplätzen umgewandelt.

Begründung:

Das Radverkehrskonzept der Verwaltung sieht einen Mischverkehr mit Kfz. auf der Fahrbahn vor sowie einen totalen Umbau der Straße und den Wegfall sämtlicher Parkplätze, insofern kann über diese Maßnahme zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden. Damit entfällt auch die Umgestaltung des Radweges, da dieser nach den Plänen der Verwaltung auf die Straße verlegt werden soll (siehe Anlage M 4.1 und Seite 29 des Radverkehrskonzepts). Bevor darüber nicht entschieden wurde, ist der jetzige Beschluss zum Umbau eine unnütze Zeit- und Geldverschwendung.



Gerd Kühl



Anlage 10

1

Anwesenheitsliste

Antrag CDU
Punkt 2

Gremium öffentliche Sitzung der Ratsversammlung	Sitzungstag Mittwoch, 21.11.2018	Sitzungsraum Ratssaal	Sitzungsdauer: von - bis 17:00 Uhr
---	--	---------------------------------	---

Ja Nein E

Name	Bemerkung	Unterschrift
------	-----------	--------------

Stadtpräsidentin

Frau Anna-Katharina Schättiger		
--------------------------------	--	--

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Volker Andresen		X
Frau June Boysen	X	
Frau Helga Bühse	X	
Frau Franka Dannheiser		X
Herr Bernd Delfs		X
Frau Wiebke Diehlmann		X
Herr Wolf Rüdiger Fehrs	X	
Herr Klaus Grassau	X	
Herr Jonny Griese	X	
Herr Wolf-Werner Haake	X	
Herr Hauke Hahn	X	
Frau Esther Hartmann	X	
Herr Dirk-Justus Hentschel	X	
Herr Andreas Hering		X
Herr Klaus-Dieter Iwers		X
Herr Peter Janetzky	X	
Herr Claus-Rudolf Johna		X
Herr Jürgen Joost		X
Herr Ralf Ketelhut		X
Herr Thorsten Klimm		X
Herr Andreas Kluckhuhn		X
Herr Thomas Krampfer		X

Ja

Nein

Frau Sabine Krebs	X	
Herr Martin Kriese	X	
Frau Jeannie Kubon		X
Herr Jan Hinrich Köster	X	
Herr Gerd Kühl	X	
Herr Gerhard Lassen	X	
Herr Frank Matthiesen		X
Herr Horst-Dieter Micheel	X	
Herr Fatih Mutlu	X	
Herr Mark Michael Proch	X	
Herr Sven Radestock		X
Herr Reinhard Ruge	X	
Herr Oliver Schlemmer	—	—
Frau Monika Schmidt		X
Frau Babett Schwede-Oldehus	X	
Herr Jörn Seib	X	
Herr Hans Heinrich Voigt		X
Herr Geoffrey Frederic Warlies		X
Herr Axel Westphal-Garken		X
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann		X

Schätzig

X
 —
 22

—
 —
 20

Anlage Ma

Antrag
Vorlage 2c
FDP

Anwesenheitsliste

Gremium öffentliche Sitzung der Ratsversammlung	Sitzungstag Mittwoch, 21.11.2018	Sitzungsraum Ratssaal	Sitzungsdauer: von - bis 17:00 Uhr
--	--	--------------------------	--

ja nein E

Name	Bemerkung	Unterschrift
------	-----------	--------------

Stadtpräsidentin

Frau Anna-Katharina Schättiger		
--------------------------------	--	--

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Volker Andresen		nein
Frau June Boysen	ja	
Frau Helga Bühse		Ende
Frau Franka Dannheiser		nein
Herr Bernd Delfs		nein
Frau Wiebke Diehlmann		ne
Herr Wolf Rüdiger Fehrs		
Herr Klaus Grassau	ja	
Herr Jonny Griese	ja	
Herr Wolf-Werner Haake	ja	
Herr Hauke Hahn	ja	
Frau Esther Hartmann	ja	
Herr Dirk-Justus Hentschel	ja	
Herr Andreas Hering	ja	nein
Herr Klaus-Dieter Iwers		nein
Herr Peter Janetzky	ja	
Herr Claus-Rudolf Johna	ja	ne
Herr Jürgen Joost		nein
Herr Ralf Ketelhut		nein
Herr Thorsten Klimm		ne
Herr Andreas Kluckhuhn		nein
Herr Thomas Krampfer		nein

Frau Sabine Krebs	j	kein	E
Herr Martin Kriese			Eut
Frau Jeannie Kubon	je	ne	
Herr Jan Hinrich Köster	je	ne	
Herr Gerd Kühl	je	ne	
Herr Gerhard Lassen			
Herr Frank Matthiesen		ne	
Herr Horst-Dieter Micheel			
Herr Fatih Mutlu	je		
Herr Mark Michael Proch	je		
Herr Sven Radestock		ne	
Herr Reinhard Ruge	je		
Herr Oliver Schlemmer			
Frau Monika Schmidt			
Frau Babett Schwede-Oldehus		ne	
Herr Jörn Seib	je	ne	
Herr Hans Heinrich Voigt		ne	
Herr Geoffrey Frederic Warlies		ne	
Herr Axel Westphal-Garken		ne	
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann		ne	

Selätiger

nein

17j

23 N

2 E

Anlage 116

Antrag 2c
CDU

Anwesenheitsliste

Gremium öffentliche Sitzung der Ratsversammlung	Sitzungstag Mittwoch, 21.11.2018	Sitzungsraum Ratssaal	Sitzungsdauer: von - bis 17:00 Uhr
---	--	--------------------------	--

Name	Bemerkung	Unterschrift
<u>Stadtpräsidentin</u> Frau Anna-Katharina Schättiger		

<u>Ratsfrau / Ratsherr</u>		
Herr Volker Andresen		X
Frau June Boysen	X	
Frau Helga Bühse		X
Frau Franka Dannheiser		X
Herr Bernd Delfs		X
Frau Wiebke Diehlmann		X
Herr Wolf Rüdiger Fehrs	X	
Herr Klaus Grassau		X
Herr Jonny Griese	X	
Herr Wolf-Werner Haake	X	
Herr Hauke Hahn	X	
Frau Esther Hartmann	X	
Herr Dirk-Justus Hentschel	X	
Herr Andreas Hering		X
Herr Klaus-Dieter Iwers		X
Herr Peter Janetzky		X
Herr Claus-Rudolf Johna		X
Herr Jürgen Joost		X
Herr Ralf Ketelhut		X
Herr Thorsten Klimm		X
Herr Andreas Kluckhuhn		X
Herr Thomas Krampfer		X

Frau Sabine Krebs		X
Herr Martin Kriese	X	
Frau Jeannie Kubon		X
Herr Jan Hinrich Köster	X	
Herr Gerd Kühl	X	
Herr Gerhard Lassen		X
Herr Frank Matthiesen		X
Herr Horst-Dieter Micheel	X	
Herr Fatih Mutlu	X	
Herr Mark Michael Proch	X	
Herr Sven Radestock		X
Herr Reinhard Ruge		X
Herr Oliver Schlemmer		
Frau Monika Schmidt		X
Frau Babett Schwede-Oldehus		X
Herr Jörn Seib	X	
Herr Hans Heinrich Voigt		X
Herr Geoffrey Frederic Warlies		X
Herr Axel Westphal-Garken		X
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann		X

Schättinger

Ja 14 Nein 28

Anlage Mc

Anwesenheitsliste

Andray 2c
SPD / Giese

Gremium öffentliche Sitzung der Ratsversammlung	Sitzungstag Mittwoch, 21.11.2018	Sitzungsraum Ratssaal	Sitzungsdauer: von - bis 17:00 Uhr
---	--	---------------------------------	---

Name	Bemerkung	Unterschrift
Stadtpräsidentin		
Frau Anna-Katharina Schättiger		

Ratsfrau / Ratsherr			
Herr Volker Andresen	ja		
Frau June Boysen		N	
Frau Helga Bühse			
Frau Franka Dannheiser	ja		
Herr Bernd Delfs	ja		
Frau Wiebke Diehlmann	ja		
Herr Wolf Rüdiger Fehrs		N	
Herr Klaus Grassau	ja		
Herr Jonny Griese		N	
Herr Wolf-Werner Haake			E
Herr Hauke Hahn		N	
Frau Esther Hartmann		N	
Herr Dirk-Justus Hentschel			
Herr Andreas Hering	ja		
Herr Klaus-Dieter Iwers	ja		
Herr Peter Janetzky	ja		
Herr Claus-Rudolf Johna	ja		
Herr Jürgen Joost	ja		
Herr Ralf Ketelhut	ja		
Herr Thorsten Klimm	ja		
Herr Andreas Kluckhuhn	ja		
Herr Thomas Krampfer	ja		

Ja Nein Enth.

Frau Sabine Krebs		
Herr Martin Kriese	ja	
Frau Jeannie Kubon		2
Herr Jan Hinrich Köster	ja	2
Herr Gerd Kühl		2
Herr Gerhard Lassen		
Herr Frank Matthiesen	ja	
Herr Horst-Dieter Micheel		2
Herr Fatih Mutlu		2
Herr Mark Michael Proch		2
Herr Sven Radestock		
Herr Reinhard Ruge	ja	
Herr Oliver Schlemmer		1
Frau Monika Schmidt		
Frau Babett Schwede-Oldehus	ja	
Herr Jörn Seib	ja	2
Herr Hans Heinrich Voigt		
Herr Geoffrey Frederic Warlies	ja	
Herr Axel Westphal-Garken	ja	
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann	ja	

Schätzig

29.12.18 N. 1E

Anlage 12

Anwesenheitsliste

Vorlage ~~2~~ gelesen mit
in geänderter Fassung

Gremium	Sitzungstag	Sitzungsraum	Sitzungsdauer: von - bis
öffentliche Sitzung der Ratsversammlung	Mittwoch, 21.11.2018	Ratssaal	17:00 Uhr

ja nein E

Name	Bemerkung	Unterschrift
Stadtpräsidentin		
Frau Anna-Katharina Schättiger		

Ratsfrau / Ratsherr		
Herr Volker Andresen	X	
Frau June Boysen		X
Frau Helga Bühse		X
Frau Franka Dannheiser	X	
Herr Bernd Delfs	X	
Frau Wiebke Diehlmann	X	
Herr Wolf Rüdiger Fehrs		X
Herr Klaus Grassau		X
Herr Jonny Griese		X
Herr Wolf-Werner Haake		X
Herr Hauke Hahn		X
Frau Esther Hartmann		X
Herr Dirk-Justus Hentschel		/
Herr Andreas Hering	X	
Herr Klaus-Dieter Iwers	X	
Herr Peter Janetzky	X	
Herr Claus-Rudolf Johna	X	
Herr Jürgen Joost	X	
Herr Ralf Ketelhut	X	
Herr Thorsten Klimm	X	
Herr Andreas Kluckhuhn	X	
Herr Thomas Krampfer	X	

	ja	nein
Frau Sabine Krebs		X
Herr Martin Kriese		X
Frau Jeannie Kubon	X	
Herr Jan Hinrich Köster		X
Herr Gerd Kühl		X
Herr Gerhard Lassen		X
Herr Frank Matthiesen	X	
Herr Horst-Dieter Micheel		X
Herr Fatih Mutlu		X
Herr Mark Michael Proch		X
Herr Sven Radestock	X	
Herr Reinhard Ruge	X	
Herr Oliver Schlemmer	/	/
Frau Monika Schmidt	X	
Frau Babett Schwede-Oldehus		X
Herr Jörn Seib		X
Herr Hans Heinrich Voigt	X	
Herr Geoffrey Frederic Warlies	X	
Herr Axel Westphal-Garken	X	
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann	X	

Schätziger

22 / 19